

Neusprech im Schnüffelstaat

Dresden, 18. April 2008

Martin Haase

Ausgangspunkt: *Newspeak*



Politikersprache

Wörter, Grammatik, Sprachgebrauch

Neusprech

George Orwell: *Newspeak*

Beispiel Newspeak

A doubleplusungoodthinkful

B ingsoc, artsem

B crimethink

B minitrue (*Antiphrase*)

C *scientific terminology* (science → ingsoc)

Viktor Klemperer

LTI – Lingua Tertii Imperii
Notizbuch eines Philologen

Leipzig: Reclam 1947

Beispiele LTI

„neue“ Wörter: *Staatsakt, Dachorganisation...*

Beispiele LTI

Wortbildung: *Groß-, Volks-...*

Beispiele LTI

Floskeln: *in stolzer Trauer*

Beispiele LTI

Bedeutungsentleerung: *fanatisch, historisch, ewig...*

Propaganda → Werbung

Edward Bernays (1928): *Propaganda* → PR

Neue Wörter

Krankenversicherungskarte



Antiphrase, Euphemismus



Neue Wörter

Schießbefehl



(finaler Rettungsschuss)



Euphemismus (Tabu)

Targeted Killing

positive Konnotation



„Gefährder zu behandeln wie **Kombattanten** und zu internieren“

Neue Wörter

Wahlcomputer



Wahlmaschine

NewVote

positive Konnotation

Euphemismen?

Vorratsdatenspeicherung

Euphemismen?

Vorratsdatenspeicherung

Data Retention

Euphemismen?

Online-Durchsuchung

Euphemismen?

Online-Durchsuchung

Bundestrojaner

Euphemismen?

Online-Durchsuchung

Bundestrojaner

Computerwanze

Euphemismen?

Online-Durchsuchung

Bundestrojaner

Computerwanze

Spähprogramm

Grammatik

Pronominalsystem

Wir

Jewgenij Samjatin: Мы (1920)

wir

inklusive vs. exklusive *wir*

Tok Pisin (Papua Neuguinea:) *yumi, mipela*

wir: Sonderformen

Wie geht es uns heute?

Gegen Stuttgart haben wir schon zu oft verloren.

„Extension“

Angela Merkel auf einer
Wahlkampfveranstaltung
der CDU in Osnabrück



„Die CDU wird sich nicht davon abbringen lassen. Sie werden sich erinnern – die Älteren unter Ihnen –, wie viele Schlachten **wir** schon geschlagen haben: die Videoüberwachung – gestritten mit den Sozialdemokraten. Heute hätten **wir** weder die libanesischen Kofferbomber gefunden, noch hätten **wir** die Schlägereien des alten Mannes in der U-Bahn in München so schnell aufklären können, und heute findet jeder Videoüberwachung auf großen Plätzen, öffentlichen Plätzen, ganz normal. Wenn es die Union nicht gewesen wäre, die dafür gekämpft hätte, dass das notwendig ist, hätten **wir** heute noch keine Videoüberwachung, und deshalb werden **wir** auch andere Themen auf die Tagesordnung bringen, wie bestimmte Veränderungen im Jugendstrafrecht, genauso wie die Online-Durchsuchung, und vieles andere mehr. **Wir** werden nicht zulassen, dass technisch manches möglich ist, aber der Staat es nicht nutzt – dafür aber die Verbrecher und Täter und Terroristen es nutzen. Das ist nicht **unser** Staat. Der Staat muss [wehrhaft sein].“

Metaphern, Floskeln, Rhetorik

Fußball



Berlusconi: Forza Italia!



Abseits, Spielführer, Halbzeit, Eigentor, Hooligan...

Kurt Beck: „Der Parteivorsitzende ist der Spielführer.“

E-Pass der zweiten Generation



E-Pass der zweiten Generation



Scheinargument

- Ablenkungsmanöver (Themenwechsel, Themenmischung, Anekdote)
- argumentum ad verecundiam (Autorität)
- argumentum ad ignorantiam
 - „kein echter Schotte“-Argument

Floskeln

Jörg Ziercke, Präsident des
Bundeskriminalamts



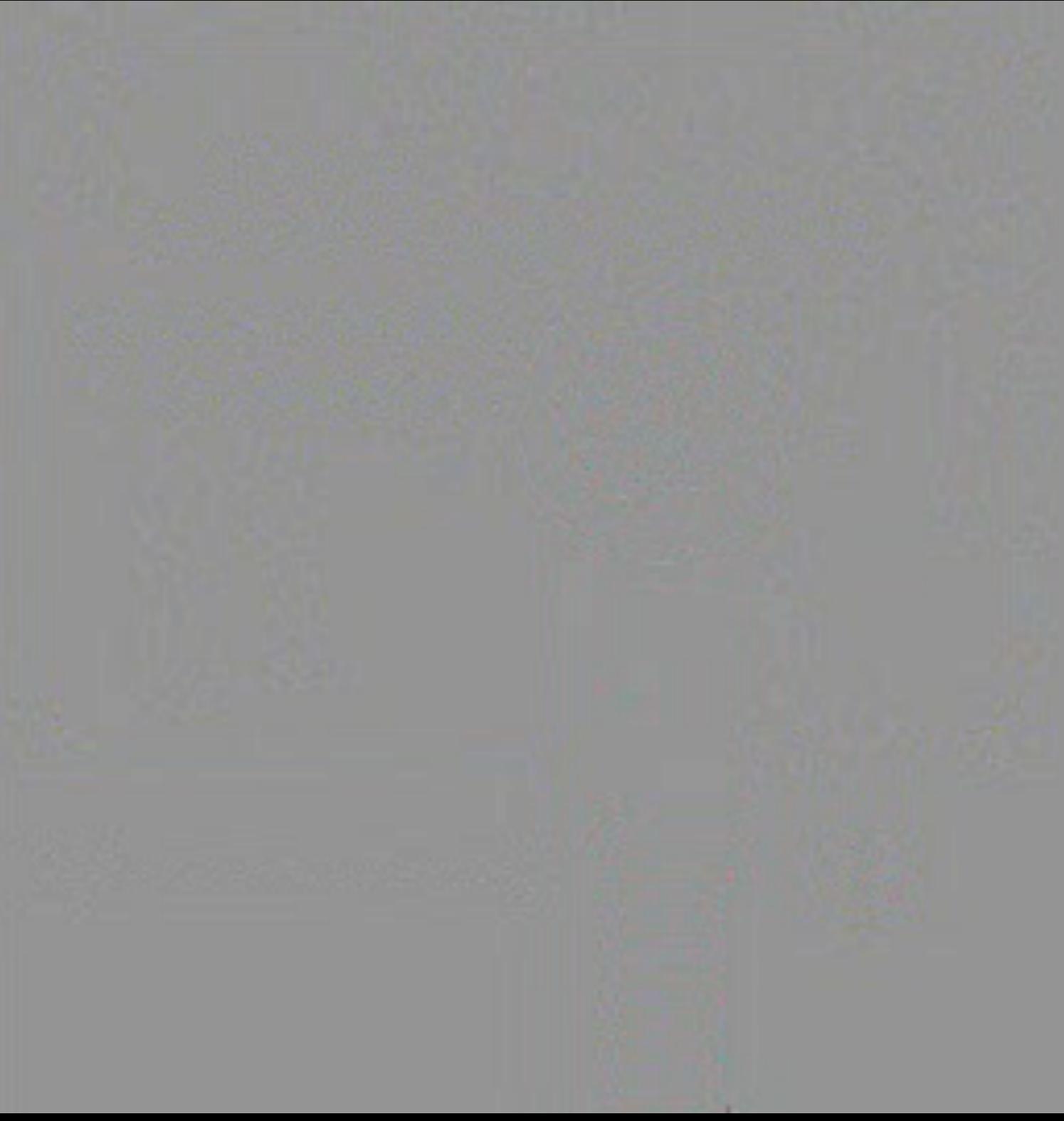
- internationaler Terrorismus
- organisierte Kriminalität
- 99,9 % (Geis: 99 %, Schäuble: 99,9 %)

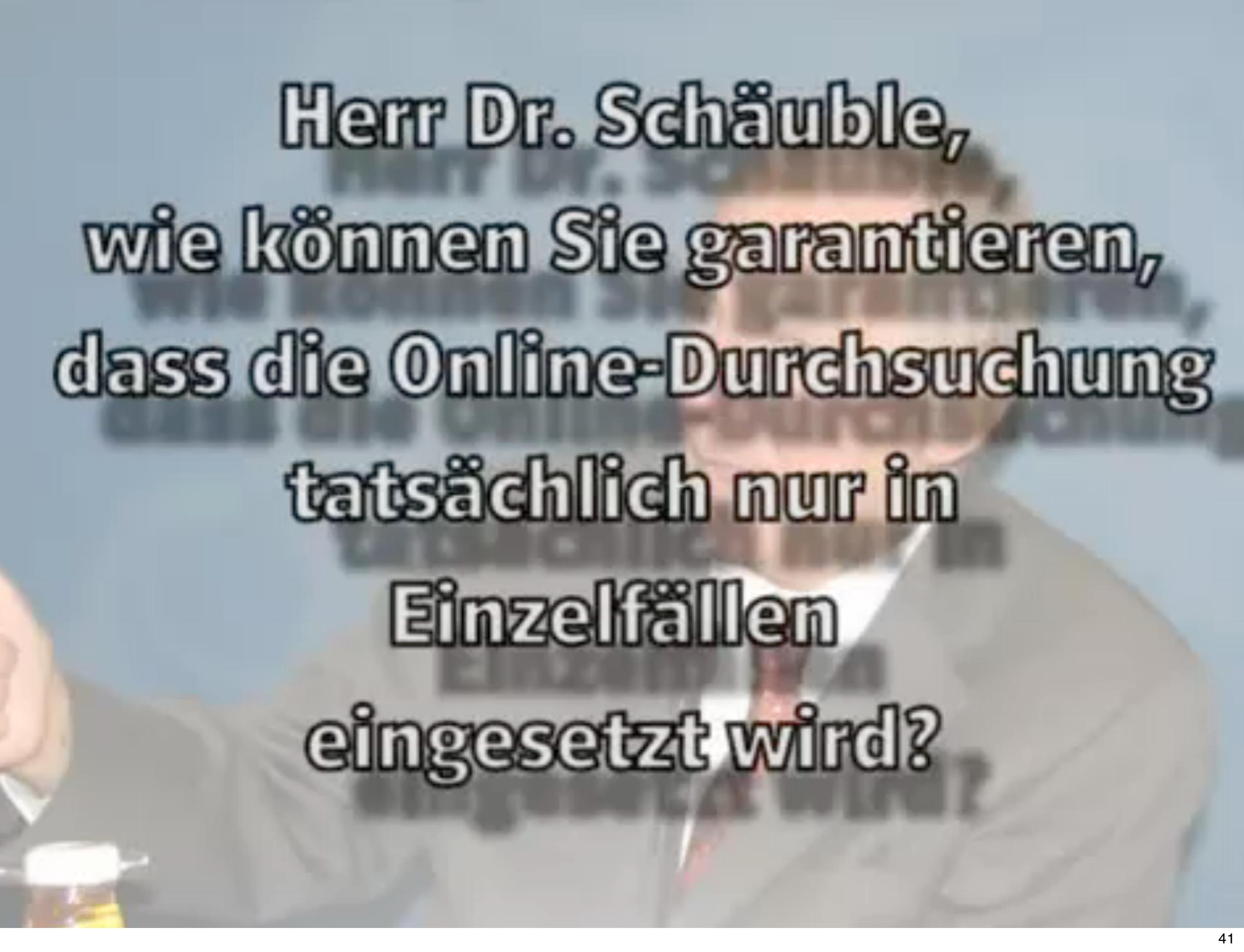
- mit dem technischen Fortschritt Schritt halten
- skrupellose Kriminelle

- internationaler Terrorismus
- Szene
- Anfassers

- Netzwerke zerschlagen
- Beweise verdichten (*transitiv*)
- im Internet ... Durchsuchung durchführen

- Netzwerk
- Schwerekriminalität
- Rechtsgrundlage





**Herr Dr. Schäuble,
wie können Sie garantieren,
dass die Online-Durchsuchung
tatsächlich nur in
Einzelfällen
eingesetzt wird?**

...genehmigen von den G-10-Kommissionen, dann muss im Einzelfall begründet werden. Es gibt mehr **Maßnahmen**, das ist schon wahr [unverständlich], das will ich nicht sagen.

Da haben wir doch, neulich hat die Polizei, Bundesanwaltschaft drei so, die terroristische Anschläge von erheblicher Qualität geplant haben, 600 Kilogramm Sprengstoff ist ja nun keine Kleinigkeit, und die benutzen, die haben ungefähr ein Dutzend Handys benutzt, nicht, so mit Prepaid-Karten und ein Mal telefonieren kurz, gleich wieder wegschmeißen, nächste. Und dann muss natürlich die Polizei, wenn sie überwachen will, oder der Richter, genehmigt der zwölf Handys, plötzlich tat sich's verzwölffachen.

Und deswegen bleibt, der Norbert Geis, dass 99, die Aussage, dass 99% nicht betroffen sind, wenn er gesagt hätte 99,9% werden niemals davon betroffen sein, hätte er auch Recht gehabt. Das ist so.

Das ist gesetzlich sicherzustellen, nur, wir haben ja den, wir haben ja den Vorschlag gemacht, es darf nur in engen Fällen, Abwehr wirklich terroristischer Bedrohung ernsthafter Art, dann muss, kann das Bundeskriminalamt, wir haben sogar gesagt, nur der Präsident darf den Antrag stellen und ein Richter muss ihn genehmigen und er muss begründen warum. So. Glauben Sie, das werden viele **Maßnahmen** sein? Erstens. Zweitens, um [unverständlich] was immer man unter Online-Durchsuchung versteht, da reden ja auch die Leute alle ganz klug, die keine Ahnung haben. Es ist so aufwändig, dass der Chef des Bundeskriminalamts, der Herr Ziercke, der versteht e bisschen was davon. Ich versteh nix davon. Er hat gesagt, so 'ne **Maßnahme** ist so aufwändig, **wir** wären überhaupt nur in der Lage, zehn pro Jahr überhaupt zu versuchen, ob sie gelingen, ist noch was anderes. Also der Norbert Geis hatte mit anderen Worten einfach Recht.

Norbert Geis, MdB (CSU),
rechtspolitischer Sprecher der
Unions-Bundestagsfraktion, DLF
9.7.2007



„...Ich fordere eine Diskussion darüber, einmal, wie wir umgehen mit der **gezielten Tötung** eines **potenziellen Aggressors** und wie wir das gesetzlich, grundgesetzlich absichern können. Darüber fordere ich eine Diskussion. Wenn Sie aber ganz konkret fragen, ich bin natürlich dafür, dass **wir** einen **potenziellen Aggressor**, einen Terroristen, der unser Land bedroht, dass wir den natürlich **liquidieren können müssen**, sonst setzen wir uns unnötig unter Umständen einem Anschlag aus. Wenn **ich** dadurch Anschläge verhindern kann, muss es möglich sein, solche Anschläge schon im **präventiven** Bereich abzuwehren.“

„Wir brauchen kein Guantanamo, sondern **wir** wollen ja nur die **potenziellen Gefährder** in so etwas wie **Unterbindungsgewahrsam**, den wir ja jetzt auch schon haben, natürlich unter engen rechtlichen Voraussetzungen. **Wir** können **Hooligans** abfangen und können zunächst einmal die Freiheit entziehen, **wir** können sie also unterbringen, so lange, bis beispielsweise ein **Fußballspiel** vorbei ist.“

Heckmann: „Aber das **Fußballspiel**, um da mal einzuhaken, Herr Geis, das ist im Antiterrorkampf eigentlich nie zu Ende.“

Geis: „Das ist richtig. Und deswegen ist dies ja auch rechtlich ein viel schwierigeres Problem, denn wir werden ja **auf Dauer** jemandem dann die Freiheit entziehen, indem wir ihn in ein **Unterbindungsgewahrsam** bringen.“

Heckmann: „Ohne Prozess?“

Geis: „In diesem Fall ohne Prozess. Das geht schwer runter, das sage ich Ihnen, das fällt einem nicht leicht vor allen Dingen dann, wenn man, so wie ich auch, immer wieder sagt, dass wir die freiheitlichste Grundordnung haben, die wir je hatten. Aber es geht ja uns darum, diese freiheitliche Grundordnung zu schützen. Und deswegen wehren **wir uns** gegen die **Gefährder**. Und **wir** können nicht warten, bis die **Gefährder** zuschlagen.“

Anfasser
Beweise verdichten
E-Pass
finaler Rettungsschuss
Gefährder
genetischer Fingerabdruck
Gesundheitskarte
gezielte Tötung
Hooligan
internationaler Terrorismus
Maßnahme
Netzwerk
NewVote
Online-Durchsuchung
potenzieller Aggressor/Gefährder
präventiv
Rechtsgrundlage
Schritt halten
Schwerkriminalität
Spielführer
Szene

Targeted Killing
Vorratsdatenspeicherung
Wahlmaschine
wehren
wehrhaft
wir
zweite Generation, 2.0





blog.maha-online.de

chaosradio.ccc.de/cre081.html

maha@berlin.ccc.de

maha@jabber.ccc.de

Jörg Ziercke, Präsident des
Bundeskriminalamts



Jörg Ziercke, Präsident des
Bundeskriminalamts

